

Möglichkeiten.

Meister:in – der Klassiker: Klingt nicht nur gut, sondern ist es auch! Gärtnermeister:in sind wichtige Führungskräfte im Betrieb oder als selbstständige Unternehmer:innen tätig. Außerdem dürfen sie selbst Azubis ausbilden. Wer nach bestandener Abschlussprüfung mindestens zwei Jahre Praxiserfahrung gesammelt hat, wird zur Meister:in-Prüfung zugelassen. Die Inhalte lernst Du in einem Vorbereitungslehrgang an einer einjährigen Fachschule.

Techniker:in – Leiter:in: Ein Jahr Berufserfahrung und eine Weiterbildung an einer zweijährigen Fachschule für Gartenbau ergibt frisch gebackene staatlich geprüfte Techniker:innen. In dieser Weiterbildung vertiefst Du fachliche Themen sowohl im Unterricht als auch anhand von praktischen Projekten. Im Anschluss darfst Du ebenfalls ausbilden und arbeitest oft als Betriebsleiter:in.

Fachagrarwirt:in – Spezialist:in: Baumpflege, Golfplatzpflege – Greenkeeper, Naturschutz- und Landespfleger:in: Wenn Dich eines dieser Gebiete besonders interessiert, mach einen mehrmonatigen Lehrgang und qualifiziere Dich zum Fachagrarwirt:in. Spezialwissen ist immer gefragt!

Studium – Forscher:in: Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung hast Du eine super Grundlage für einen Bachelorstudiengang im Fachbereich Gartenbau, Landschaftsarchitektur oder Berufsschullehramt. Mit Fachhochschulreife an einer Hochschule, mit Abitur auch an einer Uni. Dauer: 6-8 Semester. Du willst mehr? Dann häng doch den Master dran. Diesen Abschluss kannst Du nach weiteren 2-4 Semestern machen – und anschließend sogar promovieren.



BILD' DICH WEITER.

Mehr Infos unter:
www.beruf-gaertner.de/karriere



GÄRTNER:IN.

DER ZUKUNFT GEWACHSEN.

Ein Beruf. Sieben Fachrichtungen.



Zentralverband Gartenbau und
seine Mitgliedsorganisationen

Karriere.

Chancen im Gartenbau

Aus einem Samenkorn kann sich ein imposanter Baum entwickeln – und aus Azubis Meister:innen oder Universitätsprofessoren:innen. Glaubst Du nicht? Ist aber so, denn die grüne Branche bietet viele Aufstiegschancen.

Ausbildung – die Grundlage

Drei Jahre dauert eine Ausbildung im Bereich Gartenbau. Drei Jahre, in denen Du bereits ein Gehalt bekommst und in Deinem Ausbildungsbetrieb und in Deiner Berufsschule alles lernst, was Du für Deine Arbeit brauchst. Du hast schon eine abgeschlossene Berufsausbildung oder aber die Fachhochschulreife oder das Abitur? Dann kannst Du die Ausbildung ein Jahr früher abschließen.

Weiterbildung – die Chance

Nach der Ausbildung gibt es eine Vielfalt an Weiterbildungen. Ob als Kundenberater:in, Raum-begrüner:in oder Spielplatzprüfer:in – Dir stehen viele Wege offen.

Bildungswege im Gartenbau.



Mögliche Studiengänge und Bildungswege auf:
www.beruf-gaertner.de/karriere

